

9 Praktikum

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|---|----|
| 1 | Allgemeine Bestimmungen für die Praktika | 2 |
| 2 | Ablauf Wochenpraktikum | 3 |
| 3 | Ablauf 6-Lektionenpraktikum | 4 |
| | Lektionsbeobachtung..... | 6 |
| | Rückmeldung Wochenpraktikum aqua-prim.ch | 7 |
| | Methodische Prüfung aqua-prim.ch: Bewertung | 8 |
| | Didaktische Analyse..... | 9 |
| | Lektionsvorbereitung..... | 10 |
| | Lektionsnachbereitung..... | 12 |
| | Anmeldung Wochenpraktikum aqua-prim.ch | 14 |
| | Anmeldung 6-Lektionenpraktikum aqua-prim.ch..... | 16 |

1 Allgemeine Bestimmungen für die Praktika

Ziele des Praktikums

- ☞ Selber tun
- ☞ Sich selber hinterfragen, sich hinterfragen lassen
- ☞ Erfahrungen sammeln
- ☞ Übungs- und Spielrepertoire vergrössern
- ☞ Kontakte zu anderen KollegInnen knüpfen
- ☞ Verschiedene Methoden kennen lernen
- ☞ Schwerpunkte: Führungsverhalten, Organisationsformen, Sicherheit

Richtlinien

- ☞ Zwischen dem ersten und zweiten Kursteil wird ein Wochenpraktikum, anschliessend an den zweiten Kursteil das 6-Lektionenpraktikum absolviert. Die beiden Praktika müssen bei zwei verschiedenen Lehrkräften stattfinden.
- ☞ Beim Wochenpraktikum soll darauf geachtet werden, dass die betreuende Lehrkraft auch Klassen unterrichtet, welche mehr als 20 Kinder haben.
- ☞ Beide Praktika werden mit CHF 120.00 entschädigt. Dieser Betrag ist direkt den Betreuer/innen zu bezahlen.
- ☞ Beim 6-Lektionenpraktikum muss eine Primarschulklasse mit mind. 15 SchülerInnen unterrichtet werden.
- ☞ Die letzte Lektion des 6-Lektionenpraktikums wird als methodische Prüfung durchgeführt und wird von der Praktikumsbetreuung bewertet.
- ☞ Swimsports.ch gibt eine Adressliste von Lehrkräften ab, welche Praktikanten / Praktikantinnen betreuen. Es kann auch selber ein Praktikumsplatz gesucht werden. Dieser muss jedoch von der Modulverantwortlichen vor Praktikumsbeginn überprüft und bewilligt werden.
- ☞ Eigene Kurse gelten nicht als Praktikum.
- ☞ Die Praktika dürfen nicht bei den gleichen Lehrpersonen absolviert werden, bei denen die Praktikantin / der Praktikant ein aqua-kids-Praktikum gemacht hat.
- ☞ Vor dem Praktikum unbedingt klären wann, wo und in welchem Umfang die Lektion besprochen werden kann.
- ☞ Für die Vor- und Nachbereitungen genügend Zeit einplanen.
- ☞ Das geplante Praktikum muss mit der Modulverantwortlichen abgesprochen werden.
- ☞ Sobald Praktikumsplatz, BetreuerIn, Ort und Daten bestimmt sind, erfolgt die Anmeldung mit dem entsprechenden Formular bei der Modulverantwortlichen (E-Mail oder Brief). Diese bewilligt das Praktikum und leitet die Anmeldung zur Bestätigung an die Geschäftsstelle weiter.

- ☞ Die Anmeldung muss spätestens 10 Tage vor Praktikumsbeginn bei der Modulverantwortlichen eintreffen.
- ☞ Die schriftliche Bestätigung wird von der Geschäftsstelle versandt. Sie geht an Modulverantwortliche, BetreuerIn und PraktikantIn. Der Betreuer / die Betreuerin erhält Informationen, wie das Praktikum stattfinden soll.
- ☞ Wer die schriftlichen Praktikumsunterlagen behalten möchte muss sich diese vorgängig kopieren. Das eingesandte Exemplar bleibt bei swimports.ch.

2 Ablauf Wochenpraktikum

- ☞ Die Praktikantin begleitet ihre Betreuerin während einer Woche (5 Tage / mind. 25 Lektionen).
- ☞ Varianten: Möglich ist auch 4 mal der gleiche Wochentag (mind. 6 Lektionen / Tag) oder 2x3 Tage auf 2 Wochen, resp. 3x2 Tage auf 3 Wochen verteilt.
- ☞ Es ist wünschenswert, dass jeweils der Mittag gemeinsam verbracht wird (sofern am Nachmittag wieder Lektionen stattfinden). So ist genügend Zeit vorhanden, um Fragen zu beantworten.
- ☞ Eine Lektion soll mindestens 35' dauern. Bei kürzeren Lektionen muss das Lektionentotal entsprechend angepasst werden.
- ☞ Das Wochenpraktikum soll folgendermassen stattfinden:
 - ❖ Den ersten Halbtage (ca. 4 Lektionen) des Praktikums beobachtest du den Unterricht. So hast du die Gelegenheit zu sehen, wie deine Betreuerin arbeitet.
 - ❖ Danach sollst du möglichst in jeder Lektion einen Lektionsteil (nicht die ganze Lektion) übernehmen dürfen:
 - Spiel erklären und begleiten
 - mit einem schwächeren Kind auf ein Ziel hin arbeiten
 - mit einer Klassenhälfte arbeiten
 - die besseren Kinder bei einer Sonderaufgabe betreuen
 - beim Stationenunterricht einen Posten betreuen
 - ...
 - ❖ Die Betreuerin soll dich als „Hilfslehrkraft“ einsetzen und muss dich nicht immer „überwachen“. Du hast so die Möglichkeit, möglichst viel praktische Erfahrungen machen zu können.
 - ❖ Es ist wichtig, dass du jeweils eine Zielvorgabe bekommst, auf welche du möglichst effizient hinarbeiten sollst. Das angestrebte Lernziel wird von der Betreuerin jeweils überprüft, sodass ihr das Resultat gemeinsam besprechen könnt.
 - ❖ Am zweitletzten Tag wirst du eine ganze Lektion selbständig erteilen. Das Thema dieser Lektion wird dir zu Beginn der Woche bekannt gegeben, sodass du dich gut auf die Lektion vorbereiten kannst.
 - ❖ Diese Lektion musst du schriftlich vorbereiten: didaktische Analyse, Lektionsvor- und -nachbereitung: So, wie wir das im 1. Kursteil besprochen haben.

- ❖ Diese Lektion wird von der Betreuerin mit dem Lektionsbeobachtungsblatt bewertet. Das Lektionsbewertungsblatt, sowie das Rückmeldeblatt wird die Betreuerin mit dir anschauen. So hast du einen Anhaltspunkt, wo du, im Hinblick auf das zweite Praktikum, in etwa stehst.
- ❖ Eine ungenügende Bewertung beim Wochenpraktikum hat für dich keinerlei Folgen. Es ist allerdings ein Hinweis, dass du noch Erfahrungen sammeln sollst!
- ❖ Werden die Praktikumsunterlagen des ersten Praktikums nicht termingerecht an die Modulverantwortliche geschickt, kannst du vom zweiten Kursteil und somit auch von der Prüfung ausgeschlossen werden. Den zweiten Kursteil sowie die Prüfung kannst du allenfalls in einem nachfolgenden Kurs absolvieren.

3 Ablauf 6-Lektionenpraktikum

☞ Das 6-Lektionenpraktikum findet folgendermassen statt:

- Hospitation: Die im Praktikum zu unterrichtende Klasse wird eine Woche vor der 1. Lektion beobachtet: Beobachtungen festhalten, reflektieren und mit der / dem PraktikumsbetreuerIn besprechen. Informationen für die didaktische Analyse zusammentragen (allenfalls bei der Betreuerin / dem Betreuer nachfragen!) und diese schriftlich festhalten. Die didaktische Analyse bringst du zu deiner ersten Lektion mit und lässt sie von deiner Betreuerin / deinem Betreuer unterschreiben.
- 1. - 4. Lektion: Bereite die Lektionen schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Lektionsvorbereitungsblatt vor, führe sie durch, und besprich sie anschliessend mit deiner Betreuerin / deinem Betreuer. Schreibe danach die Nachbereitung.
- 5. Lektion: Methodische Prüfung.

☞ Wichtig: Die schriftlichen Lektionsvorbereitungen dürfen nach dem Erteilen der Lektion nicht „bereinigt“ werden. Die Unterlagen sollen den tatsächlichen Verlauf des Praktikums wiedergeben und sind in diesem Sinne auch als Lernprozess zu verstehen. In der Nachbereitung werden Abweichungen erwähnt und begründet.

☞ Es steht den Betreuern frei vorgängig die Lektionsvorbereitung einzusehen.

☞ Von jeder Lektion füllt die Praktikumsbetreuung ein Lektionsbeobachtungsblatt aus. Dieses wird anschliessend mit dem / der PraktikantIn besprochen, unterschrieben und ihr / ihm übergeben.

☞ Die Lektionsbeobachtungen der Lektionen 1-4 bleiben beim Praktikanten / bei der Praktikantin und können auf Verlangen von der swimsports.ch-Modulverantwortlichen eingesehen werden.

☞ Die letzte Lektion gilt als methodische Prüfung und wird ebenfalls von der Praktikumsbetreuung bewertet. Das Lektionsbeobachtungsblatt der

Prüfungslektion wird der Praktikantin / dem Praktikanten gezeigt und vom Betreuer / von der Betreuerin direkt der Modulverantwortlichen zugesandt.

☞ Im Anschluss an das 6-Lektionenpraktikum müssen folgende Unterlagen spätestens zwei Wochen nach der Prüfungslektion an die Modulverantwortliche geschickt werden. Diese Unterlagen werden von der Modulverantwortlichen bewertet:

- 1 Didaktische Analyse mit der Unterschrift der Praktikumsbetreuung
- 5 Lektionsvorbereitungen (Lektionen 1 – 5) mit der Unterschrift der Praktikumsbetreuung
- 5 Nachbereitungen (Lektionen 1 – 5) mit der Unterschrift der Praktikumsbetreuung

☞ Ungenügende Unterlagen werden zur Überarbeitung an die TeilnehmerInnen zurückgesandt.

Bei Nichtbestehen des Praktikums muss nochmals ein 6-Lektionenpraktikum bei einer / einem anderen PraktikumsbetreuerIn absolviert werden. Dieses kann frühestens nach 3 Monaten gemacht werden.

Lektionsbeobachtung

| | |
|--------------|---------------|
| KandidatIn: | BetreuerIn: |
| Datum, Zeit: | Klassenstufe: |

Pro Kriterium gibt es 1-6 Punkte. Um ein genaueres Beurteilen zu ermöglichen kann mit 1/2 Punkten gearbeitet werden. Ungenügende Noten müssen begründet werden.

| Punkte: | 1 | 1/2 | 2 | 1/2 | 3 | 1/2 | 4 | 1/2 | 5 | 1/2 | 6 | Begründungen / Ergänzungen |
|---------|--------------|---------|----------------|----------|-----|----------|---|-----|---|-----|---|----------------------------|
| | sehr schwach | schwach | unbefriedigend | genügend | gut | sehr gut | | | | | | |

| Auftreten und Verhalten | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Kontaktfähigkeit | | | | | | | | | | | | |
| Führungsverhalten | | | | | | | | | | | | |
| Erklären | | | | | | | | | | | | |
| Vorzeigen | | | | | | | | | | | | |
| Engagement | | | | | | | | | | | | |

| Methodisches Vorgehen | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Aufbau | | | | | | | | | | | | |
| Übungsauswahl | | | | | | | | | | | | |
| Lernhilfen, Metaphern, Bilder, Geschichten etc. | | | | | | | | | | | | |
| Korrekturen | | | | | | | | | | | | |
| Intensität | | | | | | | | | | | | |
| Lernzielrealisierung | | | | | | | | | | | | |

| Motivation | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Alle Kinder / Schüler animieren | | | | | | | | | | | | |
| Rückmeldungen | | | | | | | | | | | | |
| Loben | | | | | | | | | | | | |

| Organisation | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Übersicht / Standort | | | | | | | | | | | | |
| Organisationsformen | | | | | | | | | | | | |
| Sicherheit | | | | | | | | | | | | |

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Total Punkte Lektionsbeobachtung | Max. 102 Pkte |
| Datum: | Unterschrift: |

Rückmeldung Wochenpraktikum aqua-prim.ch

Bitte am Ende des Wochenpraktikums ausfüllen, unterschreiben und zusammen mit den schriftlichen Unterlagen der Praktikantin / des Praktikanten mit beigelegtem Couvert an die Modulverantwortliche senden:

Betreuerin / Betreuer:

Praktikantin / Praktikant:

Daten des Praktikums:

Anzahl Lektionen:

| | 1 | ½ | 2 | ½ | 3 | ½ | 4 | ½ | 5 | ½ | 6 | Begründungen / Ergänzungen |
|---|--------------|---|---------|---|----------------|---|----------|---|-----|---|----------|----------------------------|
| | sehr schwach | | schwach | | unbefriedigend | | genügend | | gut | | sehr gut | |
| Gesamtbeurteilung | | | | | | | | | | | | |
| Lernzielrealisierung | | | | | | | | | | | | |
| Übungsauswahl | | | | | | | | | | | | |
| Führungsqualitäten | | | | | | | | | | | | |
| Engagement + Interesse | | | | | | | | | | | | |
| Stufengerechter Kontakt zu den Kindern | | | | | | | | | | | | |
| Kritikfähigkeit | | | | | | | | | | | | |
| Kann Tipps umsetzen | | | | | | | | | | | | |
| Würden sie der Praktikantin / dem Praktikanten ihre Klassen für eine Lektion überlassen? | | | | | | | | | | | | |
| Würden sie der Praktikantin / dem Praktikanten ihre Klassen für ein Quartal überlassen? | | | | | | | | | | | | |

Empfehlung:

Datum, Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers:

Methodische Prüfung aqua-prim.ch: Bewertung

Name _____

Schriftliche Praktikumsunterlagen

(Diese Beurteilung wird von der Modulverantwortlichen vorgenommen)

| Punkte: | 1 | ½ 2 | ½ 3 | ½ 4 | ½ 5 | ½ 6 | Gewichtung | Punkte |
|---------------------|--------------|---------|----------------|----------|-----|----------|------------|--------|
| | sehr schwach | schwach | unbefriedigend | genügend | gut | sehr gut | | |
| Didaktische Analyse | | | | | | | x 1 | |
| Vorbereitung | | | | | | | x 2 | |
| Nachbereitung | | | | | | | x 2 | |

Gesamtbeurteilung

| | | |
|--|--------------------------------|--|
| Total Punkte Praktikumsunterlagen | Max. 30 Pkte | |
| Total Punkte Lektionsbeobachtung (Übertrag von sep. Blatt) | Max. 102 Pkte | |
| Summe Punkte | Max. 132 Pkte | |
| Note methodische Prüfung aqua-prim.ch | Umrechnung siehe Tabelle unten | |

Das Punktetotal wird in Noten von 1-4 umgerechnet. Das Praktikum gilt bei einem Notendurchschnitt von 2.5 oder höher als bestanden.

- 125 - 132 Pkte = 4,0
- 117 - 124 Pkte = 3.5
- 108 - 116 Pkte = 3.0
- 99 - 107 Pkte = 2.5
- 91 - 98 Pkte = 2.0
- 84 - 90 Pkte = 1.5
- 83 Pkte = 1.0

Datum:

Unterschrift:

Didaktische Analyse

| Klasse / BetreuerIn | Ort / Bad | Kursdaten | PraktikantIn |
|---|-----------|-----------|--------------|
| Didaktische Analyse: (personelle, situative und materielle Voraussetzungen, technische Standortbestimmung, Überlegungen zur Sicherheit) | | | |
| Ziele: Konkrete, überprüfbare Zielsetzungen und Schwerpunkte für die Lernenden und Lehrenden. | | | |

Datum / Unterschrift des Betreuers/ der Betreuerin:

Lektionsvorbereitung

| | | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------------------------------|---------------|--|--------------|
| Praktikantin | BetreuerIn | Klasse | Ort / Bad | Datum / Zeit | Lektions-Nr. |
| Konsequenzen aus der letzten Lektion: | | | | | |
| Lektionsthemen | | | Lektionsziele | | |
| Einleitung / Hauptteil / Ausklang | | | | | |
| Teilschritte | Zeit | Stoffauswahl / Überlegungen / Ablauf | | Organisationsform / Wassertiefe / Material | |
| | | | | | |

| | |
|--|--|
| Organisationsform / Wassertiefe / Material | |
| Stoffauswahl / Überlegungen / Ablauf | |
| Zeit | |
| Teilschritte | |

Datum / Unterschrift des Betreuers / der Betreuerin

Lektionsnachbereitung

PraktikantIn Lektionsdatum: Lektions-Nr

Allgemeine Beobachtungen aus Sicht der Praktikantin/ des Praktikanten:

Rückmeldungen aus Sicht der Betreuung: wichtigste Punkte aus der Lektionsbeobachtung

Lernzielkontrolle:

Konsequenzen für die folgende Lektion:

Datum / Unterschrift des Betreuers / der Betreuerin:

Anmeldung Wochenpraktikum aqua-prim.ch

Vorname Name, Kurs-Nr.:

Ich melde folgendes Praktikum an:

Bitte die Angaben zum Praktikum vollständig ausfüllen! Dies verhindert Rückfragen. Danke.

BetreuerIn

Vorname, Name

SchwimminstruktorIn Turn- + SportlehrerIn PrimarlehrerIn

LeiterIn aqua-prim.ch

Erteilt Schwimmunterricht seit.... Lekt./Wo:.....

Strasse:

PLZ Ort:

Tel. P: Fax P:

Tel. G: Fax G:

Natel: E-Mail:

Angaben zum Praktikum:

Klassenstufen: Anzahl Lektionen:

Daten Wochenpraktikum:

| Tage | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|----------------------------------|--------|----------|----------|------------|---------|
| Anzahl Lektionen an diesen Tagen | | | | | |

Ort, Bad:

Bemerkungen:

Ort, Datum: Unterschrift:

Anmeldung bitte senden per Brief an Mirjam Rüegg, Mühlestr. 2, 8422 Pfungen oder E-Mail an aqua-prim@swimsports.ch

Formular erhältlich unter www.swimsports.ch -> Ausbildungskurse -> Formulare -> Anmeldung Praktikum PRIM

Das Praktikum werden wir, falls in Ordnung, umgehend bestätigen und der Betreuung die entsprechenden Unterlagen zustellen.

Anmeldung 6-Lektionenpraktikum aqua-prim.ch

Vorname Name, Kurs-Nr.:

Ich melde folgendes Praktikum an:

Bitte die Angaben zum Praktikum vollständig ausfüllen! Dies verhindert Rückfragen. Danke.

BetreuerIn

Vorname, Name

SchwimminstruktorIn Turn- + SportlehrerIn PrimarlehrerIn

LeiterIn aqua-prim.ch

Erteilt Schwimmunterricht
seit:.....

Lekt./Wo:.....

Strasse:

PLZ Ort:

Tel. P: Fax P:

Tel. G: Fax G:

Natel: E-Mail:

Angaben zum Praktikum:

Klassenstufe: Anzahl Schüler:

Wochentag: Unterrichtszeit:

Hospitation: Prüfungslektion:

Lektionsdaten:

Ort, Bad:

Bemerkungen:

Ort, Datum: Unterschrift:

Anmeldung bitte senden per

Brief an Mirjam Rüegg, Mühlestr. 2, 8422 Pfungen oder E-Mail an aqua-prim@swimsports.ch

Formular erhältlich unter

www.swimsports.ch -> Ausbildungskurse -> Formulare -> Anmeldung Praktikum PRIM

Das Praktikum werden wir, falls in Ordnung, umgehend bestätigen und der Betreuung die entsprechenden Unterlagen zustellen.